

Jürgen Kriege
Schulamtsdirektor i.R.
Schulweg 7
74855 Haßmersheim

Berufswahl-Siegel-Verleihung 2009

Integrierte Gesamtschule Mannheim Herzogenried (IGMH)

Wir gratulieren der Integrierten Gesamtschule Mannheim-Herzogenried zum errungenen Berufswahl-Siegel 2009.

Die vielfältigen und in sich schlüssigen Maßnahmen der Schule zur Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Berufswelt haben die Audit-Kommission überzeugt. Beginnend mit der Klasse 5 erfahren die Schülerinnen und Schüler ein durchdachtes Programm, das sie bis zum jeweiligen Schulabschluss durchlaufen.

Das Kern- und Wahlpflichtfach „Arbeitslehre“ gewährt allen Schülern der Schularten Hauptschule, Realschule und Gymnasium fundierte Einblicke in die Arbeitswelt. Berufsorientierte Elemente aus der Hauswirtschaft, der Wirtschaft und der Technik werden modellhaft erarbeitet.

Das Fach „Wirtschaft“ begleitet die Gymnasiasten von Klasse 7 bis zum Abitur und vermittelt die für den Übergang an die Hochschulen bedeutsamen wirtschaftlichen Kompetenzen.

Wir haben die Schule in einer Umbauphase erlebt und erstaunt festgestellt, wie auf der „Großbaustelle Herzogenried“ unbeeindruckt von den schwierigen äußeren Umständen hervorragende Arbeit gerade auf dem hier zu bewertenden Gebiet geleistet wird.

Die Schule verfügt über ein breitgefächertes Spektrum an Kooperationspartnern zur intensiven Berufsvorbereitung. Dies können zwar die meisten Gymnasien auch vorweisen. Hier werden allerdings die Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Realschule ebenfalls in die Kooperation voll eingebunden.

Vertreter von Handwerk, Industrie und Handel wirken ebenso mit wie die weiterführenden Schulen und Hochschulen der Umgebung.

Schulleitung, Kollegium, Schülerschaft, die Eltern und der Schulträger stehen voll hinter dem Konzept zur Berufsvorbereitung . Die Schule erwirbt sich dadurch – und nicht nur dadurch – ein unverwechselbares Profil. Dies wurde bei unseren Gesprächen deutlich und manifestiert sich im hohen Ansehen und im großen Zuspruch, den diese Schule weit über den direkten Einzugsbereich hinaus erfährt.

Die Lehrerinnen und Lehrer begleiten die Schülerinnen und Schüler in allen Phasen der Berufserkundung besonders intensiv. Betreuung und – falls notwendig – Hilfe sind so stets gewährleistet.

Allerdings zeigen auch die Schüler – und wir haben lange und ausführliche Gespräche geführt – ein hohes Maß an Engagement, Selbständigkeit und Eigeninitiative, wenn es darum geht, Praktikumsplätze zu gewinnen und die Ergebnisse der Praktika zu analysieren.

Unter allen eingeführten und durchgeführten Praktika des Schülerinnen und Schüler aller vertretenen Schularten ist das Auslandspraktikum der Gymnasiasten in Wales besonders bemerkens- und erwähnenswert.

Die IGMH ist als eine von vier Gesamtschulen in Baden-Württemberg eine besondere Schule, die kaum Vergleiche mit anderen Schulen in diesem Wettbewerb zulässt.

Vielleicht hat die Leistung der Schule gerade deshalb die Audit-Kommission derart beeindruckt.

Die IGMH hat das Berufswahl-Siegel 2009 voll und ganz verdient.

Herzlichen Glückwunsch den Schülern, dem Kollegium und der Schulleitung.